

Jux zum Jubiläum

IVZ vom 12.07.2013

Die Feierlichkeiten zum 925-jährigen Bestehen der Gemeinde Mettingen haben am Donnerstag begonnen. Zum Start gab es launige Unterhaltung mit „Dietutnix“. Dietutnix begeisterten am Donnerstag das Mettinger Publikum. Eingeladen hatte dazu der Kulturverein Mettingen e.V.



METTINGEN. „Mettingen hat Sommer“ und trotz Hitzewallungen, Schlafstörungen und Damenbart die Welt im Gläschen. Zumindest am Donnerstagabend war das so, als Dietutnix die Bühne im Festzelt neben der St.-Agatha-Kirche in Beschlag nahm. Die Wechseljahre mit all ihren Beschwerden sind ein großes Thema des Programms Auch Mettingen hatten sie fest im Griff, das Publikum respektive die Zielgruppe 40 plus hing dem Quintett an den Lippen, die Frauen und ungewöhnlich vielen Männer im vollen Zelt hatten Spaß ohne Ende, lachten Tränen und wollten sich auch nach gut zwei Stunden auf ein Ende des Abends nicht wirklich einlassen. Und so hagelte es seitens der geballten Frauenpower auf der Bühne angesichts des tobenden Publikums im Saal eine Zugabe nach der anderen. Zuschauer, die vor Begeisterung völlig aus dem Häuschen sind, kennen die fünf Frauen alias Dietutnix nur

zu gut, und sie lieben diesen Anblick, der sie immer wieder neu anspricht. Die Chemie untereinander stimmt, man kennt sich, man mag sich, und das kommt auch beim Publikum an.



Ob Steffi Windhoff als Rosa Seelchen-Eggebert live vom Prinzessinnengipfel im Bundeskanzleramt berichtet, Heike Knief die „Gematisierung“ der Kultur beklagt und statt „zu teure Töne“ einzusparen sie von der Wirtschaft sponsern lässt, ob als „Wunderwerke der Ingenieurskunst“ im Kühlschrank, chillende Gören im 3D-Wald, plattdeutsch sabbelnde Leihomas oder als Vertreterinnen des europäischen Hochadels mit all ihren sprachlichen und sonstigen Eigen- und Feinheiten, die fünf Frauen präsentieren ihre Gebrauchsanweisung mit viel Spaß und ungeheurer Spielfreude. Da dreht sich irgendwie alles um die Körpermitte, da wird aus dem Bauch heraus entschieden und aus dem Vollen geschöpft, dass die Lachmuskeln der Zuschauer zu Höchstleistungen auflaufen.



Den „ganz privaten Sommer“ mit Sabine Hollefeld gab's am Donnerstag gleich zwei Mal, für die anderen Zugaben griffen die Kabarettistinnen auf die Hits früherer Programme zurück. Die kneifende Hose und Aschenbrödel à la Dietutnix gehen immer. Die fünf Frauen und ihre „Gebauchsanweisung“ waren auf Einladung des Kulturvereins Mettingen zu Gast im Tüöttendorf und der Auftakt zu den „tollen Tagen“, so beschrieb sie Bürgermeister Helmut Kellinghaus in seiner Begrüßung, anlässlich des 925-jährigen Bestehens der Gemeinde Mettingen. Er lud alle ein mitzufeiern und dabei zu sein, wenn am Sonntag gegen 15 Uhr im Zelt die große Festtagstorte angeschnitten wird.

Fotos: Dietlind Ellerich

Text: Dietlind Ellerich